

## Tätigkeitsbericht über den Zeitraum 2007-2009

### 2007

#### Der Kindergarten: Das 2. Jahr

Im Kindergarten sind zu Jahresbeginn 12 Kinder. Unsere Kindergärtnerinnen erklären, dass 14 Kinder aus unserem 1. Jahrgang in die staatliche Pre-Primary School übergewechselt seien.

Unser Koordinator hatte aus unserer Liste mit angedachten Lehrmitteln, leider nur 8 chinesische Plastiktafeln angeschafft, auf die man mit abwaschbaren Plastikstiften schreiben kann.

Das Hauptproblem ist, dass wir von Deutschland aus nicht die Möglichkeit haben, unsere Vorstellungen vor Ort umzusetzen. Von unseren im letzten Jahr auf der Hauptversammlung gefassten Beschlüssen zum Kindergarten ist leider sehr wenig umgesetzt worden.

Hier muß der örtliche Verein und auch die Bevölkerung noch stärker in die Verantwortung genommen werden. Wir Europäer müssen aber auch lernen noch viel Geduld aufzubringen.

Später im Jahr waren nur noch 4-5 Kinder im Kindergarten. Laut unserem Fragebogen gibt es im Tal ca 30 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, die den Kindergarten besuchen könnten. Davon sind 14 in der Pre Primary School, und einige wohlhabendere Eltern schicken ihre Kinder in einen Kindergarten mit Internat in Leh.

Das größte Problem sind die weiten Wege der Kinder zu unserem Projektzentrum. Die Frauen, unserer Bauernbevölkerung, müssen am Feld und bei der täglichen Arbeit mithelfen und können daher nicht immer die Zeit aufbringen, ihre Kinder 2 Stunden (einfacher Weg) zum Kindergarten zu bringen.

Das Thema Schulbus wird daher immer wichtiger, um das Projekt Bildung weiter zu entwickeln.

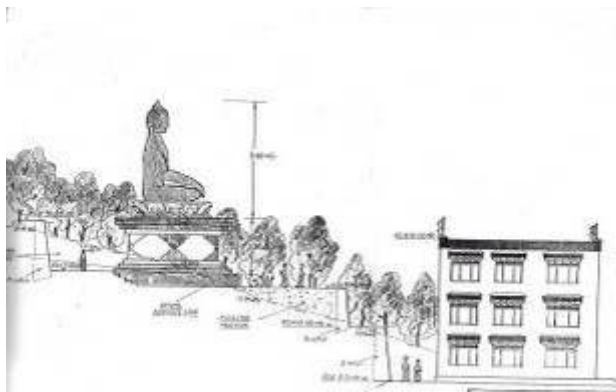


## Die Begegnungsstätte

Das Kloster als Begegnungsstätte ist auf einem guten Weg! Der Brigittebericht im März 2007 hat gut gewirkt. Die Gäste, waren alle sehr zufrieden bis hellauf begeistert über die Betreuung, die Unterbringung und das Essen.

Besonders Besuche im Keller des Amchis Nawang Tsering kommen sehr gut an, wenn er seine Kräutersammlung zeigt und vorführt, wie er die Kräuterpulver herstellt. Die Einnahmen aus den Donations will er verwenden, um teure Substanzen zu kaufen, die aus anderen Ländern eingeführt werden müssen, wie Moschus oder alte Türkise.

Ein wichtiger Punkt zur Erweiterung der Begegnungsstätte, ist der Bau einer Buddhastatue incl. einer Meditationshalle und einer Bibliothek. Dieser Bau wird die Bevölkerung noch mehr in das Projekt integrieren und hilft Ihnen bei der weiteren Identifikation für das gesamte Hilfsprojekt.



Der Bau der Buddhastatue geht gut voran. Das Fundament wurde gelegt und unser Manager Dorje möchte das Erdgeschoss bis Ende September fertig haben.

Selbst unser Personal aus der Begegnungsstätte, Rafti, Jigmed und Tsering helfen auf der Baustelle, wenn wenige Gäste da sind. Da diese Statue nicht aus unserem Hilfsprojekt heraus finanziert wird, sondern nur auf die Eigeninitiative der Bevölkerung und der örtlichen Geistlichkeit setzt, wartet Dorje auf Spenden, die ihm ladakhische Organisationen versprochen haben.

Dorje möchte noch bis Ende 2007 Zement kaufen, bevor die Pässe über den Winter zu sind, da auch der Preis jetzt niedrig ist (320-340 Rs). Wenn im Frühjahr die ersten Lastwagen kommen liegen die Preise bei 430 Rs.

## Die Schule

Das wichtigste Projekt für 2007 ist aber der Beginn der Arbeiten an der Schule.

Mitte Juli wurden die Arbeiten aufgenommen. Aus Vielen aus dem Fels geschlagenen Steinen formten sich langsam die Grundmauern unserer Schule.



Der Platz für unser Hilfsprojekt, der bisher nur unseren Kindergarten beherbergen durfte, nimmt langsam Gestalt an.

Ein Mitglied unseres Vereines, konnte sich im August vor Ort, vom Fortschritt der Baumaßnahmen, überzeugen. Mehr als 12 Leute arbeiteten an der Schule. Die Fensterstürze waren gerade von der Verschalung befreit worden. Man hatte 3 Steinbrecher aus Jammu engagiert, um Granitsteine zu brechen. Gegenwärtig war man dabei, Erde auszuheben für die Veranda.

Ende des Jahres war es dann soweit. Das Erdgeschoss war fertig und für den bevorstehenden Winter vorbereitet.

Wie immer muss dies natürlich entsprechend gefeiert werden.





2007 war ein wichtiges Jahr für unser Hilfsprojekt. Die Keimzelle des Unternehmens, die Begegnungsstätte wächst weiter, unser Kindergarten konnte die ersten Erfahrungen sammeln, und unsere Schule befindet sich im Bau.

Natürlich läuft noch nicht alles Rund bei unserem Projekt. Ein Ziel ist, dass so viel Eigendynamik entsteht, dass sich das Unternehmen automatisch und mit der vollen Unterstützung der Bevölkerung weiter entwickelt. Auch das Thema Kindergarten mit Übertritt in die Schule muss noch vervollständigt werden. Wir knüpften daher am Ende des Jahres die ersten Kontakte zu einer Organisation vor Ort, die bereits mehrere Schulprojekte in Ladakh professionell führt.

Der Mahabodhi Organisation. <http://www.mahabodhi-ladakh.org/>

Für May 2008, nach den strengen Wintermonaten, wurde ein erster Kontakt mit Besuchstermin vereinbart.

## 2008

### Schule:

Im Mai 2008 war es dann soweit. Ein Mitglied unseres Vereins Dr. Günther Endres, konnte die Mahabodhi Organisation besuchen und unser Anliegen sowie unser Projekt vorstellen.



Wir konnten uns von der Professionalität der Organisation überzeugen und auch das entsprechende Interesse wecken, unser Projekt mit zu unterstützen.

Für September wurde daher ein Gegenbesuch in unserem Tal, bei unserer Begegnungsstätte sowie dem Kindergarten und der Schule vereinbart.

Dies Organisation genießt sehr hohes Ansehen in Ladakh und das Interesse an unserem Projekt hat auch die Bevölkerung unseres Tales mit Stolz erfüllt.

Der Besuch wurde zu einem großen Fest, mit allen örtlichen Honoratioren.



Aus diesem Besuch heraus entstand nun eine Kooperation mit der Mahabodhi Organisation, die sich nun um die Organisation, die Lehrer, die Lehrinhalte usw. kümmert.

Selbst die Inhalte des Kindergartens werden so angepasst, dass die Kinder das Nötige Wissen erhalten, um dann in die erste Jahrgangsstufe der Schule zu wechseln.

Der Verein wird sich um die Infrastruktur kümmern.

Ein wichtiger Schritt für unser Hilfsprojekt wurde getan.

Diese Vereinbarung wurde auch schriftlich festgehalten. Das Protokoll dazu im Nachfolgenden.

# Mahabodhi International Meditation Centre (MIMC)



**MEDITATION IN ACTION ...**

**COMPASSION IN ACTION...**

MIMC/Affiliation/ Ney/08  
Dated: 1st September, 2008

## Minute of the meeting

In response to the content of the letter Dated 2<sup>nd</sup> September, 2008 by the Theckchokling Charitable Trust, Ney signed by Shri Tsewang Tundup, Secretary, an emergency Combined meeting was convened between the executive staff of the Mahabodhi International Meditation Centre(MIMC) and members of Theckchokling Charitable Trust(TCT), Ney at the office Chamber on 2<sup>nd</sup> September, 2008 of Most Ven. Bhikkhu Sanghasena Mahathera, the founder president of MIMC.

The following members were present:

- |     |                                   |   |
|-----|-----------------------------------|---|
| 1.  | Ven. Bhikkhu Sanghasena           | Founder President                         |
| 2.  | Dr. Gunther Endnes                | Representative of overseas funding agency |
| 3.  | Ven. Nagasena                     | Vice President of MIMC                    |
| 4.  | Ven. Jinananda                    | Administrative Officer, MIMC              |
| 5.  | Dr. S.T.Phuntsog                  | Vice President MIMC                       |
| 6.  | Shri Tsewang Tundup               | Councillor/ Gen. Secretary of TCT, Ney    |
| 7.  | Shri Morup Namgyal                | Vice President of MIMC                    |
| 8.  | Shri Tashi Tundup                 | Administrative Officer Education of MIMC  |
| 9.  | Shri Stanzin Chosphelel Suddhamma | General Secretary of MIMC                 |
| 10. | Ms Lobzang Yangskit               | I/C Education Program MIMC                |

After having long deliberation on all aspects of the collaboration between the two organizations MIMC, Devachan and TCT Ney it was unanimously taken the following decisions:

1. The Founder President of MIMC agreed to affiliate the LMS Ney with the Mahabodhi Residential School, Devachan, Choglamsar, Leh.
2. Name of the school agreed to be designated as Lochhos Mahabodhi School, Ney.
3. Dr. Gunther Endnes and Shri Tsewang Tundup representative of the TCT Ney agreed to take the responsibility of all financial aspect i.e the TCT Ney will take care complete finance aspect in connection to establishment of infrastructure of the School viz construction of School, hostel, playground, Library and financing etc.
4. The Salary of staff and all expenditure involve in smooth running of the school will be born by TCT Ney.

# Mahabodhi International Meditation Centre (MIMC)



**MEDITATION IN ACTION ...**

**COMPASSION IN ACTION...**

5. The TCT Ney will set up a separate local education committee who will be responsible in management of the LMS and will keep a cohesive lineoning with Mahabodhi Education Management Committee.
6. MIMC will provide all necessary expertise, technical skill and guidance to function the newly set up LMS Ney will be at part of Mahabodhi Schools i.e Mahabodhi Residential School, Mahabodhi Tingmosgang Branch, Mahabodhi Bodhkharbu Branch Schools etc.
7. The LMS Ney will follow the same syllabus, curriculum, examination system uniformly under the guidance of Mahabodhi Residential School.
8. Selection and appointment of teachers will be made by the Management Committee of MRS.

Ven. Bhikkhu Sanghasena  
Founder President of MIMC

Ven. Nagasena  
Vice President of MIMC

Dr. S.T.Phuntsog  
Vice President of MIMC

Shri Morup Namgyal  
Vice President of MIMC

Shri Stanzin Chosphelel Suddhamma  
General Secretary of MIMC1

Dr. Gunther Endnes  
Representative of overseas funding agency  
For TCT, Ney

Ven. Jnananda  
Administrative Officer, MIMC

Shri Tsewang Tundup  
Councillor/ Gen. Secretary of TCT, Ney

Shri Tashi Tundup  
Administrative Officer Education of MIMC

Ms Lobzang Yangskit  
I/C Education Program MIMC

Der Deutsche Verein bedankte sich im Oktober 2008 mit nachfolgendem Brief an das Mahabodhi International Meditation Centre.

To  
Most Venerable Bhikkhu Sanghasena,  
  
Presidents and Managers  
of the Mahabodhi International Meditation Centre



Collaboration between Mahabodhi International Meditation Centre (MIMC), Devachan, and Thagchokling Charitable Organization (TCO), Ney and Roth, Germany

### ***Letter of Appreciation***

Dear Most Venerable Bhikkhu Sanghasena,  
dear Presidents and Managers of MIMC,

the TCO appreciates and feels honoured by your decision to affiliate the Lochos Mahabodhi School, Ney, with the Mahabodhi Residential School, Devachan, Choglamsar, Leh.

As mentioned in the Minute of the Meeting at the MIMC office chamber on 1<sup>st</sup> September, 2008, with Most Venerable Bhikkhu Sanghasena Mahathera, the founder president of MIMC, and the executive staff, the TCO will take full responsibility of all financial aspects, i.e. the TCO Roth, Germany, will enable the TCO Ney to take care of all finance aspects in connection with establishment of infrastructure of the School like construction of School, hostel, playground, library, etc., as well as salaries of the staff and all expenditures involved in the smooth running of the school.

The TCO fully agrees with all other aspects mentioned, like the name "Lochos Mahabodhi School", sign of a rainbow, setting up a local education committee, implementing the Mahabodhi school system, selection and appointment of teachers by the Management Committee of Mahabodhi Residential School.

The meeting of the executive staff of the MIMC and our representative Dr. Guenther Endres, TCO Germany, with the villagers of Ney on 3<sup>rd</sup> September has established the cornerstones of the collaboration of our two organizations.

This will provide best quality education for the underdeveloped area of Ney and the surrounding villages, and brighten the future of the village and its children.

This vision and perspective motivates and encourages the TCO, Roth and Ney, even more to put in time and energy in order to ensure the financial background in the long run.

May this common endeavour, based on pure motivation and prayers, lead only to success and blessings!

A heartfelt "Julley" from  
Thagchokling Charitable Organization, Roth, Germany

**Roland Wieser**  
Founder & Bursar

**Gerhard Frisch**  
President

**Thomas Klaus**  
Vice President

**Guenther Endres**  
Representative

Wir hoffen nun, dass unser Projekt die nötige Basis und Unterstützung erhält, um es ganzheitlich, dauerhaft und nachhaltig Fortzuführen.

## Kindergarten:

Für den Kindergarten wurde das Vorhaben umgesetzt einen Schulbus anzuschaffen, der kostenlos die Kinder im Tal einsammelt und im Kindergarten abliefern.

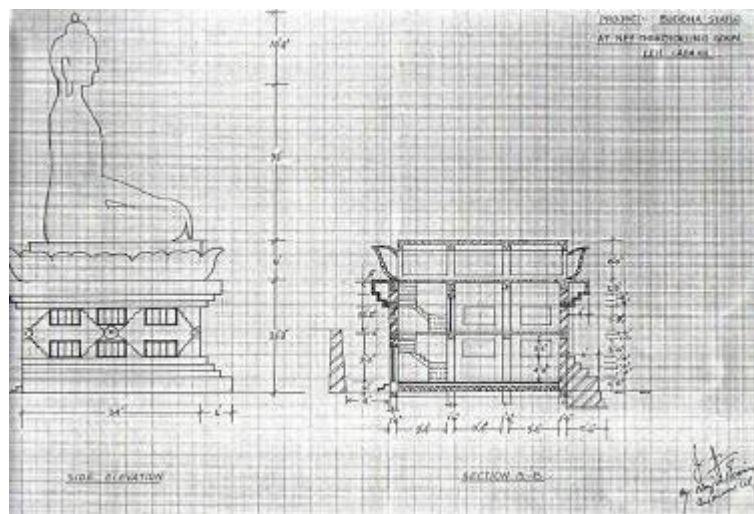
Die Familien können nun wieder täglich ihre Kinder am Kindergartengeschehen teilnehmen lassen.

Der Fahrer ist ortsansässig und wird seinen Kleinbus dazu verwenden. Der Verein übernimmt mittels einer Pauschalzahlung die Kosten für den Fahrer, Benzin und Unterhalt.



## Begegnungsstätte:

Die Bibliothek und der Meditationsraum befinden sich bereits im Rohbau. Dieses Gebäude dient als Sockel für den 9m hohen Buddha, der wahrscheinlich Ende 2010 fertig gestellt sein wird.



## Nov.-Dez 2008

Praktikantin für Kindergarten Ney

Im November 2008 stellte sich uns Frau Annemarie Buschmann vor. Sie möchte als Praktikantin, von Mai-August 2009, unser Kindergarten und Schulprojekt vor Ort unterstützen.

Wir beschlossen Frau Buschmann als Praktikantin einzustellen, ihre Art und ihre bisherigen Tätigkeiten hatten uns überzeugt.



## **Anne-Marie Buschmann**

Sophienstraße 19  
90478 Nürnberg  
Germany

[Anne-mb@web.de](mailto:Anne-mb@web.de)

0911/1332105

28.11.08

To the Mahabodhi International Meditation Center  
Leh  
Lochos Mahabodhi School Ney

Venerable Sirs,

I am Anne-Marie Buschmann, I come from Germany and study social work in Nuremburg. My focus in my studies is international social work, therefore I would like to work abroad for a while. So I am very glad about the contact with Mr. Günther Endres, who told me about your project in Ney. He also told me a lot about the people, the countryside, the day-nursery, the cooperation with the Mahabodhi International Meditation Centre and the new school, which will start next year. It sounds very interesting and quite different from all I have ever seen before, but especially this fact I like.

Working with children I like very much and I got already experiences with children, through my jobs as babysitter and tutor. It would be great to deepen and broaden my experience by working with children in Ladakh.

I am sure I will learn many new things about being and working abroad, the people, the way of life in Ladakh and about myself, as well. On the other side I hope, I can make a contribution to your project with my work.

Please let me know soon if this can work out.

Yours sincerely,

Anne-Marie Buschmann

### Personal details

Date of Birth:	25 <sup>th</sup> December 1987
Place of Birth:	Oldenburg
Religious affiliation:	Protestant
Nationality:	German

### Education and Qualifications

1994- 2000	Primary school in Rastede
2000- 2004	Secondary School in Rastede
2004-2006	Sixth form in Rastede
2007	A-level
since 2007	Studies in social work at Georg-Simon-Ohm- university of applied sciences in Nuremburg
since 2007	Englishcourse at the languagecenter of university for improving the englishknowledge
sept. 2007	Trainee in a social establishment

### Voluntary Service

2002-2004

Youthleader in church

## Other activities

2005- 2006

Tutor for private lessons in English

2004- 2006

Babysitter

2005- 2007

Waitress in a café

2007- 2008

Temporary employee at “Saturn” (electrical shop)

since 2007

Tutor for private lessons in German and mathematics

since 2008

Waitress in a bar

## Other interests

Riding, reading, meeting friends and interested in art

Inzwischen laufen der Kindergartenbetrieb und die Vorbereitungen für die Schule weiter. Der Kindergarten lehrt inzwischen nach Mahabodhi Grundsätzen.

Hr. Tsewang (Präsident des Vereins vor Ort) berichtete uns, dass bei den Prüfungen zum Übergang in die normale Schule einer der Prüflinge das beste Resultat bei Mahabodhi überhaupt in diesem Jahr geschafft hat, muss wohl der unterste auf der Liste gewesen sein, da war er (und natürlich auch wir) ganz stolz!

LOCHOS MAHABODHI SCHOOL, NEY  
ANNUAL EXAMINATION RESULT SHEET NOV 08.  
CLASS LKG

S.NO.	NAME	1st Term			2nd Term			3rd Term			T1+T2+T3			Gross Total	Percentage	Remarks
		50	50	50	50	50	50	100	100	100	50+50+100=200					
		English	Bogyig	Maths	English	Bogyig	Maths	English	Bogyig	Maths	English	Bogyig	Maths	200		
1	Stanzin Skitzom	47	45	46	45	46	45	87	23	96	179	114	186	479	79.83%	Passed
2	Sonam Chondol	45	47	48	47	47	48	90	23	88	182	117	194	493	82.17%	Passed
3	Stanzin Otsei	43	45	46	44	42	45	95	20	97	182	107	168	477	79.50%	Passed

CLASS NURSERY

S.no	Name	1st Term			2nd Term			3rd Term			T1+T2+T3			Gross Total	Percentage	Remarks
		50	50	50	50	50	50	100	100	100	50+50+100=200					
		English	Bogyig	Maths	English	Bogyig	Maths	English	Bogyig	Maths	English	Bogyig	Maths	200		
1	Thupstan Cholden	40	35	38	40	40	45	92	85	90	172	160	173	505	84.17%	Passed
2	Stanzin Dhesal	44	40	45	39	38	40	97	70	94	180	148	179	507	84.50%	Passed

Class Teacher: *Miss Tashi Yangchen*

Signature: .....

འཇམ་མགོན་ཐོས་གྲོགས་རྒྱུ་ཚོགས་ཀྱི་ རྒྱལ་བ་དྲུག་པའི་ རྒྱལ་བ་དྲུག་པའི་

## THAGCHOKLING CHARITABLE ORGANISATION

A NON - PROFIT, NON POLITICAL CHARITABLE ORGANISATION  
REGD. UNDER REGISTRATION OF SOCIETY NO. : 3697 - S 2001

E-mail : dorjayney@vsnl.net

P. O. BOX # 133 LEH - 194101, LADAKH (INDIA).

Red. No.....

Dated .....

Dear Roland, / *Gunther*

Julay, Due to my busy schedule I could not write you earlier. However I met Mr. Gunther on phone twice and came to know that you have sent a E. Mail through Mr. Dawa. But, we could not get the E. Mail. When we contacted Mr. Dawa he said, that such E. Mail is not received by him.

The school is running satisfactory and the enrolment of the student rose to 16. Yesterday, we arranged a meeting with the Principal and vice Principal of the Maha Bodhi; the Chairman, cashier and myself attended the meeting and discussed future programme of the LOCHOS Maha Bodhi School Ney. In the meeting it is decided to appoint an additional teacher, keeping in view the number of students.

On 29<sup>th</sup> of November 2008, we had distributed the Maha Bodhi prescribe books to the students and attended all the parents and member of the committee in the school premises. The parents are very happy over the affiliation of the school with Maha Bodhi.

In the coming year 2009, the number of student may rise to about twenty. The school will close for winter vacation from 12<sup>th</sup> December 2008.

So far, we paid all the teacher salaries and the transport payment to Mr. Phuntsog up to ending November 2008.

Hence, I am sending the Annual Examination result sheet November 2008 conducted under the Maha Bodhi supervision for your information.

With regards, and wishing you and Mr. Gurther very very happy New Year 2009.

Yours Sincerely,

  
Tsewang.

Im Dezember erreichte uns dann die freudige Antwort aus Ladakh. Frau Buschmann ist herzlich willkommen und kann am Schulprojekt mit der Mahabodhi Schule teilnehmen. Sie erhält ein einwöchiges Einführungsseminar direkt im Mahabodhi Campus in Choglamsar.

ཐག་ཅོག་ལྷོ་གླིང་གུན་མན་སྤྱི་ཚོགས། རྟེ་ ལྷོ་ལྷ་རྒྱལ་གྱི་སྤྱི་ཚོགས།  
**THAGCHOKLING CHARITABLE ORGANISATION**

A NON - PROFIT, NON POLITICAL CHARITABLE ORGANISATION  
REGD. UNDER REGISTRATION OF SOCIETY NO. : 3697 - S 2001

E-mail : dorjayney@vsnl.net

P. O. BOX # 133 LEH - 194101, LADAKH ( INDIA ).

Ref. No. TCO/104/16-17

Dated 12-12-2008

Dear Gunther,

Julay,

I met Rev. Sangasena and handed over the letter of <sup>appreciation</sup> ~~admission~~ in his office, which sent by you regarding the ~~application~~ <sup>admission</sup> of our school with the MIMC Devachan Choglamsar Leh. We had a ten minutes meeting and discussed the coming year's programme of our School.

He is very positive and keen to take sincere effort, and interest in our school during our meeting, he told me that he will write reply to you very soon.

As the appointment of Anne-Marie as teacher Rev. Nagasena the in-charge of the over all Education / MIMC told us that she will be welcome, but she has to under go a week long refresher course in the Mahabodhi Campus at Choglamsar.

So, you are requested to kindly contract Miss Anee-Marie to come to Ladakh after the winter vacation i.e in the month of May or June 2009.

The School is closed for winter vacation from today the 12<sup>th</sup> of December 2008. Rest are fine.

With regards and Julay.

  
Tsewang Tundup  
Secretary TCO, Leh.

## Feb. 2009

Nach dem strengen Winter in Ladakh beginnen wir im Februar 2009 wieder mit den Aktivitäten zur Schule. An unseren Hr. Tsewang, vom Verein vor Ort, sendeten wir unsere Vorstellungen von den Tätigkeiten am Schulprojekt für 2009.....

I will call you in a few days to talk about further topics as there are:

- Balanced account: please provide by end of February 2009 copies of the chartered accountant for 2008
- The heap of mud in front of the new school building is still there – when will it be removed?
- Clarify with MIMC what furniture for the school rooms is needed and order it
- Please clarify if there are also children from neighbouring villages interested in enrolling in standard one, especially from Basgo? A bus service will be made available at minimal cost.
- The volunteer teacher Anne-Marie Buschmann needs an English speaking person close by, therefore we asked Dorjey Namgyal Fargo to care for her. Still we and she will be pleased if you, your relatives, friends and TWO colleagues give her a chance to get an intimate experience of Ladhaki life.

- Preparation of the festival on August 13: celebration of 4 years Kindergarden and opening of the school standard one – the members of the Thagchokling welfare organization get cheaper flights when booking quite in advance, therefore they want to be sure if the celebration incl. school opening happens in 2009 or not. What needs to get prepared until then? Please discuss together with Dorje Namgyal Fargo, as he shall care for the presence of the Rimpoche at the festival. Also we would like to discuss a draft of the agenda of the celebration day in advance. Some members of the German TCO are planning to participate and also are willing to give support in the preparations.

und einen Brief an die Mahabodhi Organisation.

German Thagchokling Charitable Organisation

Dear Most Venerable Bhikkhu Sanghasena,  
dear Presidents and Managers of the Mahabodhi International Meditation Centre,

the German Thagchokling Charitable Organisation would like to celebrate the collaboration with MIMC and the opening of the Lochos Mahabodhi School in Ney on August 13, the memorial day of the visit of His Holiness, the Dalai Lama, at Ney.

As we agreed that MIMC is taking over the administration and the management of all school affairs, we want to align in the required activities to create a good start of the upcoming school year. Please let us know your plans concerning the following activities:

- Manage the Kindergarden according to MIMC principles:
  - assess and appoint teachers
  - introduce MIMC curriculum and principles
- Upgrade the Kindergarden to standard one
  - admission and enrollment of the children: selection, commitment of the parents – are there also children from neighbouring villages interested? (a bus service is available)
  - preparation of the kids for school discipline
  - appointment of the teacher
  - ordering of teaching material: books, uniforms, tables, ...
- Therefore an early meeting with the parents should
  - introduce the teacher
  - present the curriculum
  - inform about the schedule, current activities and further plans concerning Kindergarden and school

The TCO needs the following information in order to point out the state of the projects to the finance authorities:

- schedule of planned activities to make the school run
- name of the appointed teachers of Kindergarden and school
- is the construction of the upper floor of the school building or other building activities relevant for the budget 2009?

For our further collaboration please provide a direct contact person (and e-mail address) to Gunther in order to have a vital e-mail traffic for all related activities. Gunther will speak on our behalf.

We are pleased of your open welcome of our volunteer teacher Ms. Anne-Marie Buschmann. She plans to arrive in Leh at the beginning of May. Please give her potential dates when will there be a MIMC introductory course available for her.

We all hope that our common endeavor may only lead to success and blessings

A heartfelt "Julley" from Thagchokling Charitable Organization, Roth, Germany

Germany, 2009 February 2

Roland Wieser

Gerhard Frisch

Gunther Endres

sowie einen Letter of introduction für unsere Praktikantin Frau Buschmann.

## *Letter of introduction for Ms. Anne-Marie Buschmann*



The German Thagchokling Welfare Organization (TWO; <http://www.thagchokling.de>) is proud to introduce Ms. Anne-Marie Buschmann to an internship as a volunteer teacher for the Lochos Mahabodhi Kindergarden and School Ney, planned from beginning of May until end of September 2009.

The Mahabodhi International Meditation Centre (MIMC; <http://www.mahabodhi-ladakh.org>) manages private schools, hospitals etc. in Ladakh with a very high reputation.

The MIMC from beginning of 2009 on also is in charge of all educational affairs of the Lochos Mahabodhi Kindergarden and School Ney, while the TWO provides all the funding, buildings, etc..

In the name of the organization, Dorjey Namgyal Fargo will provide free accommodation and food for Ms. Buschmann in the Thagchokling Retreat Center, Ney, or close by.

The TWO will refund her full flight costs for a volunteer period of at least 3 months, on a pro-rata basis for a shorter period of time.

Ms. Buschmann will report bi-weekly during her stay and afterwards act as an ambassador of the TWO in Germany.

The TWO asks everybody to welcome and support Ms. Buschmann warmly and wishes her the kind of experiences she is longing for.  
May only blessings come her way!

A heartfelt "Julley" from  
Thagchokling Charitable Organization, Roth, Germany

**Roland Wieser**  
Founder & Bursar

**Gerhard Frisch**  
President

**Guenther Endres**  
Representative

## **Mai 2009**

Mitte Mai 2009 war es dann soweit Frau Buschmann trifft in Ladakh ein. Sie hat in unregelmäßigen Abständen Berichte verfasst. Diese sind im Internet auf [www.ladakh-reisen.de](http://www.ladakh-reisen.de) und <http://www.ein-laecheln-fuer-ladakh.de/> zu finden.

## **Juni 2009**

Folgendes Bild ergibt sich vor Ort von unserem Projekt:

- die Balance Sheets für das gesamte Geschäftsjahr sind in Vorbereitung. Sie wissen, dass wir sie brauchen.

- Die Veranda des neuen Schulgebäudes wurde letzten Herbst nicht fertig gebaut, weil der Zement zu teuer wurde. Jetzt sind sie dran und wollen in 1 bis 2 Wochen damit fertig sein. Ich habe auf Annes Hinweis hin noch ein Geländer an der Treppe zum 1. Stock des Kindergartens angefordert.

- Alle Gehälter sind bezahlt, auch die erste Rate des Busdrivers. 17.000 Rupies sind übrig, aber wir sollen Geld mitbringen. Wieviel benötigt wird, versuche ich rechtzeitig rauszubekommen.

- Die neuen Uniformen sind angekommen und Anne findet sie gut, und auch die Sachen auf der Liste für die Schule sind von Tsewang alle gebracht worden.



Die Kinder mit neuen Schuluniformen, Anne Buschmann eine weitere Praktikantin Louise,

Hr. Tsewang und die Kindergärtnerinnen





- Es sind jetzt insgesamt 24 students, incl. 5 aus Bazgo. Daher muss der Busdriver oft zweimal fahren und wir brauchen bald eine tragfähige Lösung, sprich ein Darlehen für einen größeren Schulbus, mit dem halben aktuell üblichen Zinssatz oder so - geht das aus deiner Sicht oder gibt es Probleme?

- Anne wird demnächst noch Bilder schicken, auch von den Studenten, vorher ohne Uniform und jetzt mit Uniform

- Am 17. Juni wird es einen Besuch von Mahabodhi in Ney geben, ich will vorher noch eine eMail an die Kontaktperson dort schreiben und einen Status nachfragen.

- Und jetzt zum Wichtigsten: Wie steht es um die Schule?

In diesem Jahr gab es eine erste "Upper Class Kindergarden", also die echte Vorschulklasse für die Schule. Dafür gab es auch die neue Lehrerin Zangmo (ich konnte aber noch nicht herausfinden, ob sie tatsächlich von Mahabodhi bestellt wurde). Und dass die Kinder darin gut sind, geht ja auch aus Annes Mail hervor.

Im nächsten Jahr (2010) kommen diese Kinder dann in die 1. Klasse Schule.

Mr. Tsewang wird im Juli mit dem Dorf und Mahabodhi ein Fest für den 13.8. vorbereiten, gemeinsam mit Dorjay, sagte er.

Und ich kann nur sagen, es ist dringend erforderlich, dass wir die Affiliation mit Mahabodhi feiern und damit die Wichtigkeit für uns alle bestätigen. Damit geben wir dem ganzen erst den offiziellen Segen, insbes. Du Roland!

Und daher ist es unabdingbar, dieses Jahr zu feiern, auch wenn es "nur" die Vorschulklasse ist, die neu dazugekommen ist und nicht wortwörtlich die "Schuleinweihung" – andererseits weihen wir das Schulgebäude ein und eben die Kooperation mit Mahabodhi, das ist das Wichtigste!

## Juli 2009

Am 14. Juli 2009 erreichte uns ein Schreiben von Hr. Tsewang mit einigen Antworten auf unsere Fragen und einem Ausblick auf die folgenden Tätigkeiten am Schulprojekt.

ཐག་ཅོག་ལྷན་སྐྱོང་གི་ལྷན་ཚོགས་ཀྱི་གྲོ་ལོ་འཕུལ་བཤམས་  
**THAGCHOKLING CHARITABLE ORGANISATION**  
A NON - PROFIT, NON POLITICAL CHARITABLE ORGANISATION  
REGD. UNDER REGISTRATION OF SOCIETY NO. : 3697 - S 2001  
E-mail : dorjayney@vsnl.net  
P. O. BOX # 133 LEH - 194101, LADAKH ( INDIA ).

Red. No.....

Dated 14th July 2009

Dear Roland/Gunthar,

July, Due to my busy schedule with His Holiness Lochas Rinpochey since 26<sup>th</sup> June 2009, I could not send you E-mail. Now, His Holiness left for Delhi on 12<sup>th</sup> July 2009 after staying 15 days at Ney - Leh. During his stay at Ney, we had a detail interaction between His Holiness Rinpochey and the executive member of our society. and he is very very happy about the school, and wishes to develop further.

His Holiness appreciated Mr Roland's selfless contribution toward the progress of the school, and helping the poor villages children's for standard primary education. He also wishes to meet Mr Roland and said, if it is possible Mr Roland may come to Dharamshala on his way from Germany to Ney.

You know well, that the school is running smoothly with good member of children, and few children are coming to our school from Basgo also. The 2<sup>nd</sup> term of exam started from 4<sup>th</sup> July 2009 and with concluded 13<sup>th</sup> July 2009. As per the MIMC the school will close for 15<sup>th</sup> days summer vocation and will re-open on 1st of August 2009.

The required infrastructure, like additional class rooms removal of earth, Brest wall leveling of ground and renovation of old and new building is completed.

The teacher/staff salary and vehicle charges were paid up to ending June 2009. Celebration of 13<sup>th</sup> August 2009 programme is finalized and will celebrate with the cooperation of MIMC and villager.

The items of programme will presented to you when you reach at Ney.

Few days back, Mr Gunthar contacted me on Phone and he asking me to give detail money required for running the school.

You know well, that all the school infrastructure is completed, so we don't need any money for the same. However, we need the money for payment of school staff salary, vehicle charges, contingencies and for other miscellaneous expenditure. The total expenditure for the above cited items comes to approximately Rs. 3,45,000.00 i.e. 6300 £ for one year.

Therefore, you are requested to deposit 7000 £ in the account of society. the expenditure occurred up to date will be presited to you at Ney.

With regards

  
Tsewang

## August 2009

Für den August lassen wir uns von Anne Marie Buschmann berichten:

### 6. Bericht der Freiwilligenarbeit im Lochos Kindergarten

Heute schreibe ich meinen letzten Bericht über meine Arbeit im Kindergarten in Ney. Obwohl ich seit 12 Tagen wieder in Deutschland bin, möchte ich einen Monat zurück gehen und von dem Kindergartenfest am 13. August berichten.



Anfang August kamen Roland Wieser, der Gründer von Thagchokling



und Günther Endres, ein Mitarbeiter der Organisation, der sich um die Belange des Kindergartens kümmert, nach Ney.



In dieser Zeit konnte ich hautnah miterleben, was es heißt, so eine Organisation erfolgreich am Laufen zu halten und auch was für Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit zweier Kulturen auftreten können.

Da die Beiden nur einmal im Jahr kommen wurde auch wirklich alles in dieser Zeit geregelt, von irgendwelchen Kostenvergleichen, Gesprächen mit Mahabodhi , Kindergartenbesuche bis hin zu allgemeinen Verständigungen bei Momos (traditionelle tibetische gefüllte Teigtaschen) und Fruchtsaft über die nächsten Ziele und Arbeitsmethoden und natürlich das Fest. Es gibt jedes Jahr ein Fest, das auf dem Platz vor dem Kindergarten ausgerichtet wird.



Und dieses Jahr gab es auch wirklich etwas zu feiern, denn das Projekt, dass die große Wohltätigkeitsorganisation Mahabodhi , welche besonders für ihre sehr guten Schulen bekannt ist, eine an den Kindergarten anschließende Schule mit Thagchokling eröffnet, ist dieses Jahr Wirklichkeit geworden. Ab Oktober diesen Jahres werden die Kinder des Kindergartens, aber natürlich auch jedes andere Kind was die Schule besuchen möchte, einer Art Einstufungstest unterzogen und demnach in die Kategorien 1. Klasse, oberer Kindergarten oder unterer Kindergarten eingeteilt. Und da es keine reine Mahabodhischule ist, sondern noch von Thagchokling unterstützt wird, brauchen die Eltern, wie sonst üblich bei Privatschulen, keine Schulgebühren bezahlen.

So das war jetzt lang genug erzählt, jetzt kommen wir zu dem Fest.



Angefangen hat es eigentlich schon ein Tag vorher, da die Kinder alle den Nachmittag frei bekommen haben, damit die Eltern die Schuluniformen und die Kinder selbst bei Sonnenschein waschen können, es klingt im Nachhinein recht logisch, aber auf die Idee muss man auch erstmal kommen, dass es nach der Schule zu kalt ist um die Uniformen noch trocken zu kriegen und die Kinder draußen zu waschen.

Mahabodhi hat auch für einen Teil des Programms gesorgt und an dem hat es wirklich nicht gefehlt, erst kamen alle Reden



und dann hat wirklich jeder etwas vorgeführt der etwas auf sich hält, von der Frauengruppe Ney über die Regierungsschule Ney, ein Tanzverein aus Ney und sehr viele verschiedene Tanzgruppen von Mahabodhi.





Leider sind dann die Programmeinlagen der Kinder etwas zu kurz gekommen, obwohl ich nicht glaube, dass es die Kinder groß gestört hat.

Im Guten und Ganzen war das Fest aber ein voller Erfolg, Langeweile ist bei diesem Programm jedenfalls nicht aufgekommen, für gutes Essen war auch gesorgt und das Wetter hat auch gut mitgemacht.

Das Einzige, was ich etwas vermisst habe ist die Information der Eltern, ich hatte nämlich mal angemerkt bei einem Gespräch mit Mahabodhi, dass die Eltern oft nicht oder unzureichend über Veränderungen informiert wurden und da haben sie gesagt, dass könnte man ja bei diesem Fest machen. Und das man da jetzt keine Informationstafeln aufstellen kann, das ist mir schon klar, allerdings hätte man auch einen der Programmpunkte weglassen können und den Eltern ein bisschen darüber erzählen können, was es denn nun genau bedeutet, das Mahabodhi mit an der Schule beteiligt ist und das ist leider nicht der Fall gewesen.

Aber ich muss zugeben, dass mir das auch erst nachher eingefallen ist.

Trotz alledem wurde schon ein sehr gutes Bild vermittelt, dadurch, dass wirklich viele hohe Persönlichkeiten am Fest teilgenommen haben, z.B. der Gründer von Mahabodhi, der Schuldirektor der Mahabodhischule in Leh, ein hoher Mönch aus Ney und natürlich Roland, Günther und seine Lebensgefährtin Claudia.



Ja und ein paar Tage nach dem Fest hieß es für mich dann auch Abschied nehmen, was mich schon ein paar Tränen gekostet hat und ich vermiss die Kinder immer noch.

Allerdings wie es dann so ist, wird man gleich wieder abgelenkt, diesmal von seiner Heiligkeit persönlich. Denn ich habe an den „teachings“ des Dalai Lamas in Leh teilgenommen, was auch ich als Nichtbuddhist sehr interessant fand und dafür bin ich auch liebend gerne 4 Tage hintereinander um fünf Uhr morgens aufgestanden, allerdings hat das mit mir wohl ganz Leh gemacht. Und natürlich



ist der Dalai Lama live genauso sympathisch wie im Fernsehen und auf einem meiner Fotos sieht es auch genauso aus, als würde er nur mir zuwinken☺.

Außerdem habe ich im August zwei Tage mit auf dem Feld gearbeitet und Grass mit einer Sichel geschnitten. Ich muss zugeben, ich hatte wahrscheinlich noch nie soviel Muskelkater, aber ich war jedes Mal stolz antworten zu können: "Ja ich war wieder mit auf dem Feld und ich habe durchgehalten." Allerdings wurde mir auch irgendwann die Aufgabe des Zusammenbindens zugewiesen, was etwas einfacher war als das Schneiden, vor allem, weil man nicht immer aus der Hocke wieder aufstehen musste, wie beim Schneiden. Naja aber es war trotz allem nicht so schlimm

wie ich dachte und jetzt habe ich diese Erfahrung auch mal gemacht☺.

Wie ich oben ja schon erwähnt habe, ist dies mein letzter Bericht und damit ist nun meine Zeit als Volontärin zu Ende. Es war eine tolle Zeit, ich habe unglaublich tolle Menschen kennengelernt, die ich sehr vermisse.

Und natürlich habe ich auch eine ganz andere Art zu leben kennengelernt, nämlich eine beeinflusst vom Buddhismus und der kollektiven Existenzhaltung und abseits von Kapitalismus, Gier und Selbstbezogenheit.

Allerdings bin ich hier in Deutschland bestätigt worden, dass dies die Kultur ist, in der ich leben will. Ob es die Tatsache ist, dass ich jeden Tag eine Zeitung lesen kann, die relativ unparteiisch ist und nicht nur vom eigenen Land berichtet, in ein Kaufhaus gehen kann und alle Lebensmittel bekomme, die ich haben möchte oder auch dass wir bei Kaffee und Geburtstagskuchen mit Verwandten zusammen sitzen und sich Gespräche über Politik und Literatur entwickeln.

Denn dies sind leider Dinge, die sich nicht in einer Familie oder in einer Kultur ergeben, die viel existenzielleren Dinge zu tun haben, als sich über irgendwelche Bücher zu unterhalten.

Denn auch wenn die Menschen gerade in Ladakh nicht unbedingt an Hunger sterben, darf man nicht vergessen, dass Indien zwar ein Schwellenland ist, aber dass die Schere zwischen Arm und Reich sehr weit auseinander liegt. Und auch dass die momentane finanzielle Situation und vor allem die Arbeitsplätze in Ladakh sehr viel vom Tourismus und dem Militär abhängig sind und dass sind zwei Variablen, die nicht sehr zuverlässig sind.



Also worauf ich hinauswill ist, dass ich gerade hier in Deutschland natürlich neben der Tatsache, dass es meine Heimat ist und meine Familie und Freunde hier sind, ich gerade die kulturellen Dinge, also Theater, Literatur... schätze und das diese zumindest in dieser ausgeprägten Form Luxus sind. Und so etwas lernt man erst zu schätzen, wenn man es nicht mehr hat.

Trotzdem hat Ladakh natürlich Lebensaspekte- und Einstellungen, die uns schon längst verloren gegangen sind, z.B. das Essen zu schätzen, ich hatte große Probleme damit, wenn es oft das gleiche Essen gab, anstatt froh zu sein, dass ich überhaupt so viel Essen bekam wie ich wollte. Also jedes Land hat seine Vorzüge ☺ und ich habe ein weinendes und ein lachendes Auge wieder hier zu sein.

Für Fragen könne Sie sich gerne an mich wenden:  
Anne-Marie Buschmann, [anne-mb@web.de](mailto:anne-mb@web.de)

## Begegnungsstätte:


Die Tätigkeiten an der Buddha Statue schreiten weiter voran.  
Die Größe lässt sich an Hand der Detail Aufnahmen erahnen.





Wir hoffen, dass unser Projekt weiter die nötige Basis und Unterstützung erhält, um es ganzheitlich, dauerhaft und nachhaltig Fortzuführen.

Gerhard Frisch

 (Präsident der Thagchokling Wohlfahrts-Organisation e. V)

Thagchokling Wohlfahrtsorganisation e.V. Zunftstr. 5  
91154 Roth  
VR Nr. 625 – St.Nr. 241/111/01325

**Spendenkonto:**

HypoVereinsbank Roth \* BLZ 764 200 80 \* Kto.348461710

Tel.: +49 175 1840 443

Mail: [frisch.gerhard@t-online.de](mailto:frisch.gerhard@t-online.de)